



# Die Woche IM FOKUS 42/20



## Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
	YTD	w/w	
Deutschland	-0,59%	-0,40	-0,01
Portugal	0,18%	-0,26	0,05
Italien	0,78%	-0,63	0,13
Griechenland	0,92%	-0,54	0,15
Spanien	0,20%	-0,26	0,15

## Indizes (Bonds)

	YTD	w/w	
REX-P	500,3	1,43	0,07
EB REXX (Staatsanl.)	204,1	1,25	0,10
IBOXX € Corp Non-Fin	251,2	1,95	0,18
IBOXX € Corp (alle)	241,6	1,66	0,14
BB EFFAS Gov (alle)	261,0	4,39	-0,21

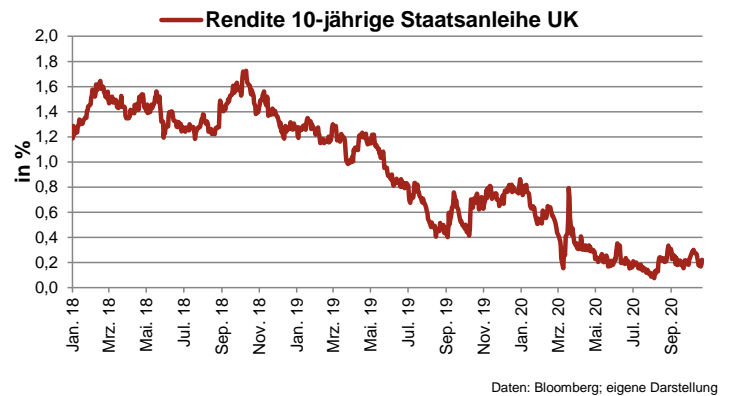
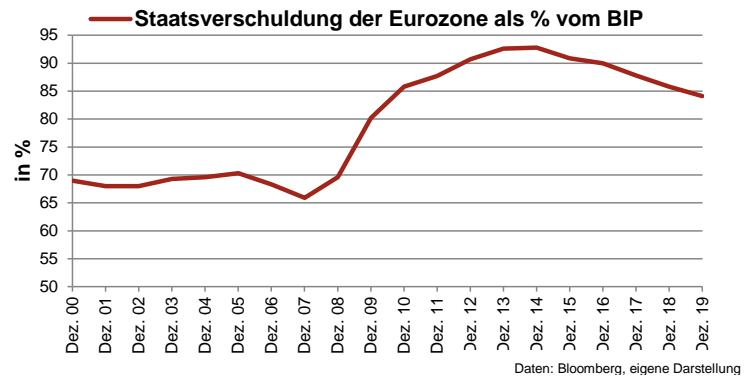
Stand der Daten: 21.10.2020

## Futures

BUND Futures	175,710
Bobl Futures	135,710
Schatz-Futures	112,430
US T-Note Futures	138,578
UK Long Gilt-Futures	135,950

In dieser Woche hat die **Europäische Union (EU)** damit begonnen, sich im größeren Stil am Kapitalmarkt zu finanzieren. Die sogenannten **Social Bonds** verfügen über ein „AAA“-Rating und dienen der Finanzierung sozialer Zwecke. Durch die Begabe der Bonds soll das Programm „SURE“ finanziert werden, das den EU-Bürgern in der Corona-Krise den Arbeitsplatz sichern soll. Die Nachfrage nach den neuen Anleihen war gigantisch. Insgesamt füllte sich das Orderbuch auf stolze 233 Mrd. Euro für zwei Trancen, die zusammen ein Emissionsvolumen von lediglich 17 Mrd. Euro aufwiesen.

Nachdem **Großbritannien** am 1. Januar aus der EU ausgetreten ist, sind die Briten noch bis zum Ende des Jahres Teil der Zollunion und des Binnenmarktes. Da sich eine Einigung zwischen Brüssel und London weiterhin nicht abzeichnet, deuten im Moment alle Signale auf einen harten Brexit ohne Freihandelsabkommen. – Dies hat neben den Auswirkungen der Corona-Krise die Ratingagentur Moody's dazu bewogen, die Kreditwürdigkeit von Großbritannien herabzustufen. Das neue Rating des Vereinigten Königreichs liegt damit nur noch bei „Aa3“ (zuvor: „Aa2“) und wurde mit einem stabilen Ausblick versehen.



## Aktienmarkt

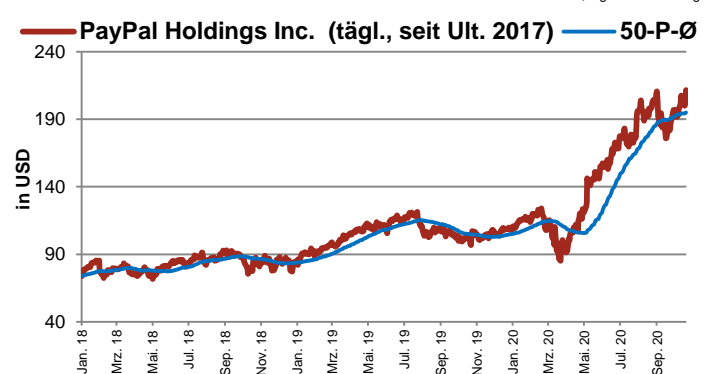
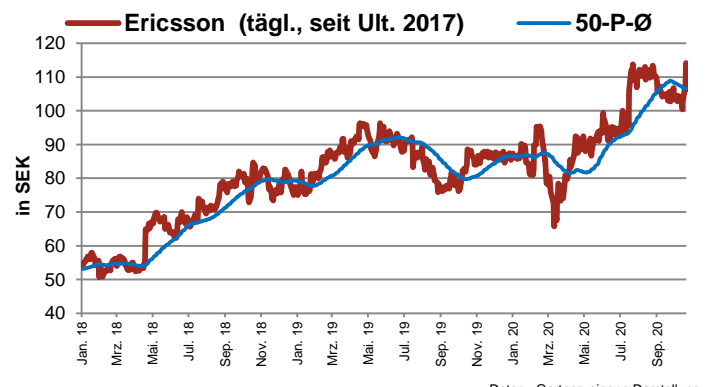
Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	12.557,6	-5,2%
MDAX	27.165,4	-4,1%
TECDAX	3.074,5	1,9%
V-DAX	31,2	120,0%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.180,7	-15,1%
STOXX-600 (EU)	360,8	-13,3%
S&P-500 (USA)	3.435,6	6,7%
NASDAQ (USA)	11.484,7	28,4%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	5.776,5	-23,9%
SMI-20 (CH)	9.989,8	-5,9%
Nikkei-225 (JP)	23.639,5	-0,1%
KOSPI (KOR)	2.370,9	-3,9%

5G Ausbau hält **Ericsson** auf Kurs. Der schwedische Mobilfunkkonzern konnte gestern ein sehr erfreuliches Umsatzplus von 13% (y/y) in seiner Netzwerksparte bekannt geben. Ericsson profitiert aktuell natürlich auch überproportional von den westlichen **Sicherheitsbedenken** gegenüber dem chinesischen Netzanbieter **Huawei**. Als einer von wenigen „sicheren“ Lieferanten greifen Telekom Gesellschaften immer öfter auf Ericsson oder **Nokia** als Lieferanten für den 5G Ausbau zu. Übrigens hat die NASA vorgestern den Auftrag für ein geplantes Mobilfunknetz auf dem Mond an Nokia vergeben. Kein Witz!

Bei **PayPal** [i.B.] können Kunden in Kürze **Bitcoin** kaufen, verkaufen und halten. Damit wird die Kryptowährung massentauglich und kommt dadurch aus der Schmutzdecke. Spannend wird es Anfang 2021, dann will PayPal Kunden ermöglichen Einkäufe mit Guthaben aus ihrem Bitcoin Konto zu bezahlen. Für uns vielleicht ein nettes Spielzeug, für jemand in Weichwährungsländer wie in Afrika könnte Bitcoin durch PayPal aber zum Hauptzahlungsmittel werden. Durch PayPal könnte Bitcoin damit möglicherweise den Durchbruch als Weltwährung und Konkurrenz zu den von Zentralbanken kontrollierten Währungen werden.





**Konjunktur & wichtige Themen**

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	41,7 -33,0%	-3,7%
Mais (in Bushel)	413,8 2,7%	4,4%
Weizen (in Bushel)	629,8 9,5%	5,5%

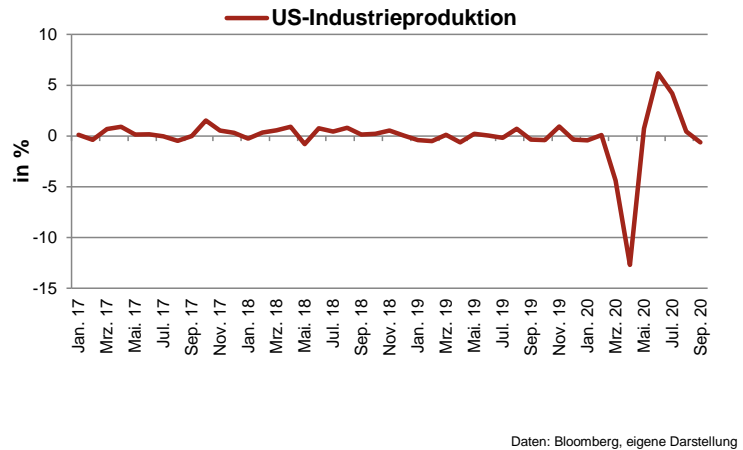
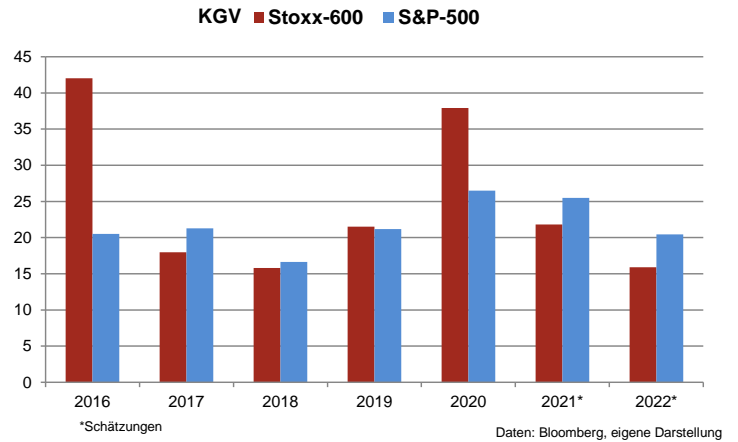
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.924,3 27,0%	1,2%
Platin (oz.)	893,9 -8,8%	3,5%
Kupfer (t)	6.991,5 12,4%	4,1%

Stand der Daten: 21.10.2020

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,186 5,9%	1,0%
1 Euro = GBP	0,902 5,6%	0,0%
1 Euro = CHF	1,074 -1,1%	-0,1%

Die **Q3-Berichtssaison** ist bereits gestartet und die Zahlen von 17% der Unternehmen im Stoxx-600 liegen uns vor. Während die Umsätze im Schnitt um -3,2% gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen sind, konnten die Gewinne um +27,0% zulegen. Damit wurden die Erwartungen sowohl bei den Gewinnen als auch beim Umsatz mit +14,0% bzw. +0,8% übertroffen. – In den USA präsentierten ebenfalls 21% der Unternehmen aus dem S&P 500 ihre Quartalszahlen. Die Umsätze gingen dort um -1,9% und die Gewinne um -11,7% zurück. Der Markt hatte allerdings mit deutlich schwächeren Ergebnissen gerechnet, so dass die Umsätze im Schnitt +3,2% und die Gewinne +17,3% über den Erwartungen lagen. Es wird spannend sein, wie sich das Zahlenwerk in den kommenden Tagen verschiebt, wenn mehr Unternehmen ihre Q3-Zahlen präsentieren.

Nachdem die **US-Industrieproduktion** vier Monate in Folge zulegen konnte, kam es im September zu einem Rückgang um -0,6 (Vm: +0,4%; [e]: +0,5%) gegenüber dem Vormonat. Damit zeichnet sich eine Verlangsamung der Erholung ab. Das verarbeitende Gewerbe, das einen Großteil der Industrie-Produktion ausmacht, ging im Vergleich zum Vormonat um -0,3% (Vm: +1,1%) zurück. – Die Industrieproduktion kämpft noch mit den Auswirkungen des Corona-Virus, als im Frühjahr eine ganze Anzahl von Fabriken vorübergehend geschlossen werden mussten.



**Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (22.10.2020)	Fr. (23.10.2020)	Mo. (26.10.2020)	Di. (27.10.2020)	Mi. (28.10.2020)
RUS: Leitzins UK; JP: PMI Dienstleistungen UK; JP: PMI Composite	EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen FR: PMI Produzierendes Gew. EZ; DE; FR: PMI Composite EZ: PMI Verarbeitendes Gew.	NZL; BRA: Handelsbilanz	KOR: BIP	AUS: VPI UK: Nationale Hauspreise
EZ; DE: Verbrauchervertrauen FR: Produzentenvertrauen	DE: Ifo-Index ES: PPI	EZ: Geldmenge M3 SW: Handelsbilanz	ES; IRL: Einzelhandelsumsatz	
US: Wiederverkäufe Häuser US: Arbeitsmarkt-Daten	US: PMI Verarbeitendes Gewerbe US: PMI Dienstleistungen US: PMI Composite US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Chicago Fed Nat Activity Ind. US: Neubauverkäufe US: Dallas Fed Verarb. Industrie	US: Auftragseingang langl. Güter US: Conf. Board Verbraucher. US: Richmond Fed Herstellerin.	US: Hypoth.-anträge [MBA] US: Lagerbestände beim Großh.

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

Bildnachweis: iStockphoto

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter **MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).